



Der letzte Schliff...

Manche Baustellen sind abgeschlossen, andere laufen noch.



Unter Anleitung von Bürgermeister Stefan Weindl gingen ans Graben: Kinder des Gartenbauvereins Postmünster haben bei einer Pflanzaktion den Dorfplatz mit Blumen und Pflanzen verschönert.

Neubau des Feuerwehrhauses Schalldorf



Endlich ist es in Schalldorf auch soweit. Der Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus in Schalldorf konnte erfolgen. Das Konzept, welches die Gemeinde Postmünster mit den vier Feuerwehren im Gemeindebereich – FFW Postmünster, Gangerbauer, Schalldorf, Neuhofen - vor einigen Jahren erarbeitet hat und auf 10 Jahre ausgelegt hat, trägt reiche Früchte. Und seither ist schon viel passiert. Das neue Feuerwehrhaus in Gangerbauer ist fertig und schon eingeweiht, das neue Feuerwehrhaus in Neuhofen steht kurz vor der Fertigstellung. Bürgermeister Stefan Weindl freute sich, dass nun auch endlich die Feuerwehr Schalldorf an der Reihe ist. Das alte Feuerwehrhaus war auch hier viel zu klein, wichtige Räumlichkeiten fehlten. Nachdem alle erforderlichen Vorarbeiten, wie Grundstückssuche, Planung, Genehmigung durch die zuständigen Behörden, Ausschreibung der Gewerke, Auftragsvergabe erledigt waren, konnte nun, sehr zur Freude aller, der Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus der Schalldorfer Wehr durchgeführt werden. Das neue Feuerwehrhaus hat eine Größe von ca. 12 x 20 Meter. Kommandant Herbert Hopfenwieser erläuterte kurz die geplanten Räumlichkeiten: Geplant sind neben der

Fahrzeughalle mit der Größe von 6 x 12 mtr., ein Schulungsraum, aber auch Umkleideräume und Toiletten für Damen und Herren, der Kommandantenraum, eine Werkstatt und ein Heizraum. Aber auch 8 Parkplätze werden gebaut. Auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus sollen nach Fertigstellung auch Übungen abgehalten werden. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schalldorf werden aber auch sehr viel Arbeit selbst erbringen, um sich an die Vereinbarungen mit der Gemeinde zu halten, berichtete Hopfenwieser.

Bürgermeister Weindl erklärte, dass es ihm immer wichtig gewesen sei, für alle Wehren im Gemeindebereich ein schlüssiges Konzept zu haben. Die Feuerwehren haben dies, aus seiner Sicht sehr gut gelöst und was sich bis jetzt bestätigt hat.

Und wenn alles gut geht, soll im Herbst 2020 das neue Feuerwehrhaus bezugsfertig sein, erklärt Kommandant Hopfenwieser.

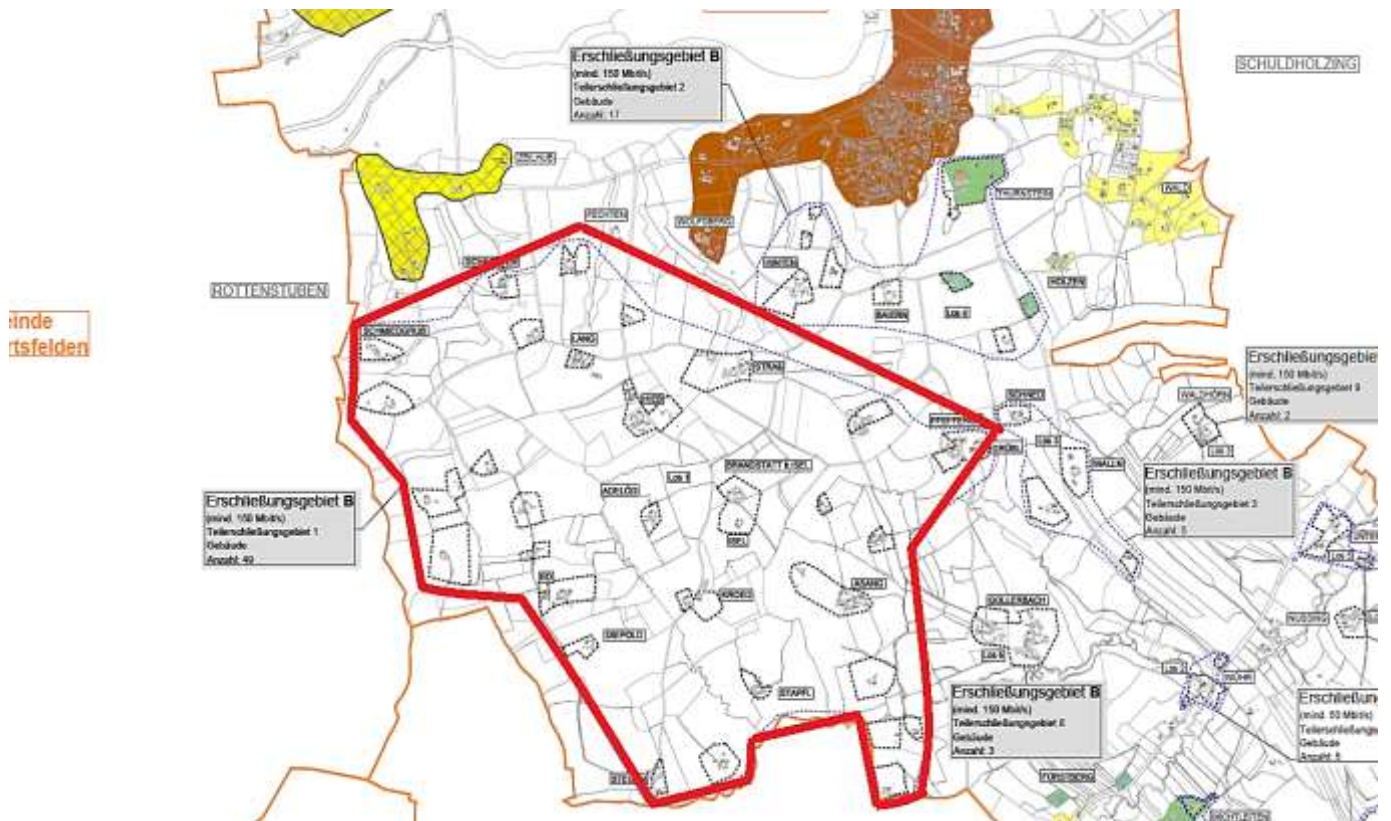
Bürgermeister Weindl ist sich sicher: Wie man die Feuerwehren im Gemeindebereich Postmünster kennt, wird dieser Termin sicher eingehalten.

Inzwischen steht der Rohbau und auch das Dach konnte bereits eingedeckt werden.

Das alte Feuerwehrhaus, welches im Besitz der Gemeinde ist, wird dann laut Aussage von Bürgermeister Weindl als Garage für den Bauhof verwendet.

Text und Foto: S. Förg, PNP

Höfebonusprogramm: Breitbandausbau geht weiter



Der Breitbandausbau geht weiter in Richtung Süden. Im ersten Schritt werden die Adressen im eingezeichneten Gebiet mit Glasfaser bis ins Haus ans schnelle Internet angeschlossen.

Nachdem der Breitbandausbau im Norden im Januar abgeschlossen werden konnte, geht es nun auch im Süden weiter.

Bereits parallel zum Ausbau im Norden wurde ein weiteres Verfahren für das restliche Gemeindegebiet angestoßen. Die Telekommunikationsunternehmen waren hier angehalten, bis Ende Januar ein Angebot vorzulegen.

Bereits im Vorfeld war der Ausgang des Verfahrens ungewiss, da bereits viele andere Gemeinden im Umkreis keine Angebote von Anbietern erhalten hatten und der Breitbandausbau damit komplett zum Erliegen gekommen ist, denn ohne Angebot kann auch kein weiterer Ausbau erfolgen.

Glücklicherweise hat die Gemeinde Postmünster zum Ende des Auswahlverfahrens ein annehmbares Angebot des Anbieters „Inexio“ erhalten. Diese haben bereits den Ortskern von Postmünster mit schnellem Internet versorgt, ist also als zuverlässig und bekannt einzustufen.

In den nächsten Wochen wird, vorbehaltlich der Genehmigung der Regierung von Niederbayern, ein entsprechender Vertrag mit Inexio geschlossen werden.

Der Ausbau im Höfebonus erfolgt im FTTH-Verfahren, es werden also die Glasfaserleitungen bis in Haus verlegt.

Folgende Orte werden in diesem ersten Schritt im Süden erschlossen:

Österreich, Schachten, Kreuzöd, Schmiedgrub, Marchen, Weichselöd, Hasenöd, Überöd, Stumm, Ed, Diepold, Lang, Geislöd, Marchetsöd, Straß, Hieb, Adelöd, Brandstatt b. Isel, Isel, Kroed, Kremmel, Oberwies, Pfefferöd, Lödl, Asang, Edfurt, Stapfl, Kumpfmühl und Stegen.

Das bedeutet natürlich nicht, dass die restlichen Ortschaften im Süden vergessen sind. Dennoch stehen derzeit „nur“ Fördermittel von 950.000 Euro zur Verfügung. Hierzu wird die Gemeinde noch mehr als 200.000 Euro beisteuern. Dennoch kann nicht alles sofort in Angriff genommen werden. Aber Schritt für Schritt kommen wir dem Ziel, das gesamte Gemeindegebiet zu erschließen, wieder ein großes Stück näher. Die Glasfaserleitung rückt durch diesen neuen Ausbausritt schon mal deutlich weiter in Richtung Süden. Wir bitten hier alle noch unterversorgten Bürgerinnen und Bürger um Ihr Verständnis.

Jedoch müssen sich auch die neuen Ausbaugelände noch in Geduld üben. Der Ausbau zu jedem Anwesen ist aufwändig und die Tiefbaukapazitäten begrenzt. Voraussichtlich kann ab ca. 2023/2024 mit dem schnellen Internet gerechnet werden. Dies aber immer unter dem Vorbehalt, dass alles reibungslos funktioniert und gebaut werden kann.

Im Vergleich zu anderen Gemeinden in unserer Region können wir wenigstens weitermachen und das Fördergeld verwenden.

Erschließung des Baugebiets Stegmühle beginnt

Das Neubaugebiet Stegmühle nimmt Formen an. In den nächsten Tagen rollen die Bagger an, um mit den Erschließungsarbeiten für die geplanten fünf Bauparzellen entlang des Rottauenwegs zu beginnen. Die Arbeiten sollen im Sommer abgeschlossen sein. Im Anschluss daran wird die Grundstücksvermessung durch das Vermessungsamt durchgeführt und damit die genaue Parzellierung durchgeführt. Erst dann liegen die genauen Zahlen für die Vermarktung der Grundstücke vor. Diese läuft dann ab, wie auch beim Baugebiet Waldhöhe praktiziert: mit einem Fragebogen bewerben sich Kaufinteressenten um ein Grundstück. Die Vergabe erfolgt durch den Gemeinderat. Den Starttermin der Vermarktung werden wir sowohl im Postboten, als auch auf unserer Homepage bekanntgeben. Eine Reservierung im Voraus ist nicht möglich.



Geplant sind fünf Bauparzellen für Einfamilienhäuser mit Grundstücksgrößen zwischen 530 und 870 m². Planentwurf: AR.LAND

Informationen zur Europawahl am 26. Mai



Am 26. Mai findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt, welches seinen offiziellen Sitz in Straßburg hat.

Alle fünf Jahre findet in der Europäischen Union die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Gewählt wird in diesem Jahr am Sonntag, den 26. Mai. Die Mitglieder des Parlaments werden für jeden Mitgliedsstaat getrennt gewählt. In der Berichterstattung der vergangenen Wochen und Monate war zu verfolgen, welche wesentlichen Veränderungen und Entscheidungen in Europa auch unsere Zukunft mitbestimmen werden. Bringen Sie also Ihre Meinung mit ein und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Bereits seit dem Jahr 2018 haben die Wahlberechtigten in Postmünster die Möglichkeit, ihre Wahlscheine online zu beantragen. Dies kann bequem von zu Hause aus auf www.postmuenster.de über das „PostOffice – das OnlineService-Portal der Gemeinde Postmünster“ erfolgen. Hier

steht die notwendige Online-Maske den Bürgern zur Verfügung. Die Wahlbenachrichtigungsbriefe werden jedoch auch wie bisher per Post an alle Wahlberechtigten versandt. Dies wird bis Anfang Mai 2019 erfolgen.

Wahlberechtigte, die Briefwahl beantragen möchten, haben also zwei Möglichkeiten: online oder mit dem auf der Rückseite ausgefüllten und unterschriebenen Wahlbenachrichtigungsbrief. Bei diesen Varianten erübrigt sich der Besuch im Rathaus, die beantragten Wahlunterlagen werden dann per Post an die Wahlberechtigten versandt.

Die Wahllokale für die Europawahl finden Sie in der Schule Postmünster (Aula), sowie in der alten Schule Neuhofen. Das Briefwahllokal befindet sich im Rathaus Postmünster.

Neubau der Rottbrücke in vollem Gange

Am 2. April 2019 wurde die von langer Hand angekündigte Baumaßnahme des Landkreises Rottal-Inn an der Rottbrücke Postmünster begonnen. Zügig wurde mit den Abrissarbeiten begonnen und innerhalb weniger Tage war von dem über 50 Jahre alten Bauwerk nichts mehr zu sehen.

Auch dem Landkreis als „Bauherr“ und Verantwortlicher dieser Maßnahme war bewusst, dass es hierbei zu Einschränkungen und Unannehmlichkeiten für die Bürger der Gemeinde Postmünster kommen wird. Die entsprechenden Umleitungen wurden weiträumig beschildert und auch für die Fußgänger konnte eine entsprechende Lösung gefunden werden: Am Damm des Stausees wurde für diese eine provisorische Treppe gebaut, um eine Überquerung der Rott möglichst ortsnah über den Staudamm zu ermöglichen. Der zwischenzeitlich entstandene Holzsteg dient lediglich den Bauarbeitern und darf nicht benutzt werden.

Einige Monate wird der Neubau der Brücke in Anspruch nehmen. Die Fertigstellung ist für den Dezember 2019 geplant.



Einladung zum Seniorenachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre aus dem Gemeindegebiet sind auch heuer wieder herzlich zum Seniorenachmittag beim Stauseefest am Freitag, 31.05.2019, eingeladen. Ab 13 Uhr sorgt wieder das Lederhosenduo Hermann & Rupp mit Musik und dem ein oder anderen Witz für gute Stimmung. Ein gemeinsames Mittagessen, Kaffee & Kuchen sowie die beliebte Tombola wird Unterhaltung und einen schönen Nachmittag in geselliger Runde garantieren. Auf Ihr Kommen freut sich Bürgermeister Stefan Weindl und die Gemeinde Postmünster.

Ferienprogramm 2019

Auch im Jahr 2019 wird es ein Ferienprogramm geben. Das Programmheft wird voraussichtlich im Juli an die Kinder in der Grundschule und im Kindergarten verteilt. Außerdem informieren wir auch auf unserer Gemeindehomepage über das Programm und den Anmeldestart.

Nächste Sitzungen des Gemeinderates

Dienstag, 14.05.2019

Abgabetermin für Bauanträge: 06.05.2019

Dienstag, den 11.06.2019

Abgabetermin für Bauanträge: 03.06.2019

Dienstag, den 09.07.2019

Abgabetermin für Bauanträge: 01.07.2019

Förderung für Dorfgemeinschaftshaus



Projektleiter Sebastian Gaigl, ALE Landau, Bürgermeister Stefan Weindl und Abteilungsleiter Michael Kreiner, ALE Landau. Foto: Förg

Die Umgestaltung der alten Schule in Neuhofen zum Dorfgemeinschaftshaus kann kommen. Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern stellt fast 600.000 Euro Fördermittel bereit. Abteilungsleiter Michael Kreiner übergab am Dienstag den Förderbescheid. Postmünsters Bürgermeister Stefan Weindl freute sich über die hohe Förderung von 80 Prozent für diese Maßnahme. „Wir profitieren von der neuen Förderinitiative „Innen statt Außen“, bei der das Amt einen höheren Zuschuss gewährt, so Weindl.

„Dieser Fördersatz schafft einen starken Anreiz, die Ortsentwicklung noch konsequenter auf die Kerne zu konzentrieren, vorhandene Potentiale zu nutzen und damit letztlich auch weitere Flächenversiegelungen an den Ortsrändern zu reduzieren“, erläuterte Projektleiter Sebastian Gaigl vom Amt.

Nach der in 2018 fertiggestellten Neugestaltung der Ortsmitte mit der Verlegung der Bushaltestelle und dem

Neubau von Fußwegen ist dies nun die letzte große Maßnahme in der Dorferneuerung Neuhofen. Das Schulgebäude wurde 1962/63 gebaut bis 1983 der Schulbetrieb eingestellt wurde. Seitdem wird das Gebäude nur noch sporadisch genutzt. In mehreren Arbeitskreissitzungen und Dorfversammlungen wurde die Maßnahme zusammen mit den Neuhofener Bürgerinnen und Bürgern geplant.

Die Feuerwehr soll in der ehemaligen Schule nach dem Umbau einen Besprechungs- und einen Schulungsraum erhalten. Auch die anderen Neuhofener Vereine können dann die Räume in geeigneter Weise nutzen. Es gibt einen neuen Turnraum, einen Geräteraum, die Umkleide mit dazugehörigem Sanitärbereich sowie weitere Räume im Obergeschoss. Die Tischtennisabteilung, die Zumba- und die Gymnastikgruppe, der Kirchenchor, der Frauenbund, die Landjugend sowie die Kinder von der Turngruppe freuen sich schon auf die neue Einrichtung. Wichtige Vorgabe für den Erhalt von Fördergeldern war die Barrierefreiheit. Diese wird künftig mit einem neuen Personenaufzug und einer Behindertentoilette erreicht. Abteilungsleiter Michael Kreiner freute sich, dass das ALE Niederbayern mit dieser Maßnahme „Innen statt Außen“ wieder eine niederbayerische Gemeinde fit für die Zukunft machen kann.

Bürgermeister Weindl freut sich, dass man nun die Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke in Angriff nehmen kann. Mit der Maßnahme soll dann ca. im Jahr 2020 begonnen werden. Text und Foto: S. Förg, PNP

Projektwoche „Medien“ an der Grundschule



Schulleiter Dr. Achim Heinze, Martin Denk (Elternbeiratvorsitzender), Helmut Linhart (Klassenelternsprecher), Brigitte Bachmaier (stellvertr. Elternbeiratvorsitzende), Dr. Nina Bothe (Referentin und Lehrerin 4. Klasse), Bettina Erhart (Mitglied im Elternbeirat), Eva Babatz (stellvertr. Schulleiterin und Lehrerin 3. Klasse). Foto: S. Förg

In den beiden Wochen vor den Osterferien waren an der Grundschule in Postmünster die Projektwochen „Medien“. So ging es für die Kinder unter anderem in die Bücherei und ins Kino nach Gangkofen, zum Film „Jim Knopf“. Eva Babatz, auch Lehrerin einer 3. Klasse an der Grundschule, hat sich sehr dafür eingesetzt, dass die Buchausstellung des BLLV in Postmünster Station macht. 600 Bücher zu allen Themenbereichen konnten von Schülern und Eltern bestaunt werden. So gab es Steckbriefe, in welchen die Eltern und Kinder u. a. ihre Lieblingsbücher eintragen konnten sowie Lesepaten. Der Kindergarten war in der Grundschule zu Besuch und die Schülerinnen und Schüler lasen den Kleinen vor.

Den Abschluss bildete der Elternabend zum Thema Medien. Viele Eltern waren der Einladung gefolgt. Rektor Dr. Achim Heinze ging kurz auf den Stellenwert von

Büchern ein, ehe Dr. Nina Bothe (Lehrerin 4. Klasse) einen Vortrag zum Thema Kinder und Medien hielt. Ein Medium ist etwas Vermittelndes, Informatives, Kommunikatives. Die Medien werden in verschiedene Gruppen unterteilt, so Bothe: Printmedien und elektronische Medien. Bothe verwies aber auch auf die Gefahren bei unkritischem und unreflektiertem Medienkonsum hin. Wichtig, so Bothe, sei eine Medienerziehung und die Vermittlung der Medienkompetenz durch Wissende, d. h. kreativ, selbstbestimmt und sozial verantwortlich mit Medien umzugehen. Nötig dazu ist: Wissen, Selbsteinschätzung, Reflexion, Knowhow, Kritik und das Einschätzen der Folgen. Im Weiteren ging Dr. Bothe auch auf den Stellenwert der Mediennutzung, der Verwendung von Medien, und der Einflussnahme durch Eltern und Schule ein sowie auf die Grundbausteine für den späteren Mediengebrauch der Kinder ein: Erziehungsstil, Zeit, Geld und die einzelnen Familienmitglieder als Vorbild.

Dr. Bothe beantwortete auch Fragen, wie z. B. welche Suchmaschinen es für Kinder im Internet gebe. Man gibt am Besten bei Google „Kindersuchmaschine“ ein, und schon erscheinen Ergebnisse. Eine Kindersuchmaschine filtert alles raus, was untauglich für Kinder ist, so Dr. Nina Bothe. Zum Ende der Veranstaltung konnten die Eltern noch die Buchausstellung besichtigen. Rektor Dr. Achim Heinze dankte Dr. Nina Bothe für den sehr interessanten Vortrag. Sein Dank galt auch Elke Babatz für die Organisation der Buchausstellung und den damit verbundenen Aufgaben. Text/Foto: S. Förg, PNP

Seniorenclub

besichtigt Senfmanufaktur



Michael Garnreiter (rechts vorne) erklärte den „schick“ angezogenen Senioren und Pfarrer Weigl (3.v.re.) seinen Betrieb

Vorsitzende Anni Roth hatte wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Von Postmünster aus ging es Richtung Kirchweihdach. Dort traf man den früheren Ortspfarrer Max Weigl. Dieser zeigte den Senioren gerne seine „neue Kirche“, welche im Rokoko-Stil um 1770 erbaut wurde und dem Hl. Vitus geweiht ist. Natürlich wusste Weigl noch mehr Interessantes über das schöne Gotteshaus zu berichten. Auch Fragen beantwortete er ausführlich.

In Begleitung von Pfarrer Weigl ging es dann mit dem Bus in Richtung Senfmanufaktur Baumann. Nach dem „Umkleiden“ mit Schutzkleidung wurden die Senioren über die Geschichte der Senfmanufaktur Baumann, einem kleinen, aber stattlichen Familienunternehmen mit 7 Mitarbeitern, informiert. Im Anschluss daran wurde die Produktion besichtigt.

Wenn Senioren reisen, dann darf auch eine Brotzeit nicht fehlen. Und so ging es mit dem Bus ins nahegelegene Asten. Dort ließen es sich die Senioren bei einer zünftigen Brotzeit gut gehen, ehe man wieder die Heimreise nach Postmünster antrat. Text (gekürzt) und Foto: S. Förg, PNP

Charity-Lauf am 6. Juli

Der Charity-Lauf der VR-Bank Rottal-Inn macht wieder Station in Postmünster. Am 6. Juli werden wieder hunderte Läufer und Nordic-Walker erwartet. Die Anmeldung ist über die Internetseite www.vr-kreisverband-rottal-inn.de möglich. Wegen dem Neubau der Rottbrücke wurden auch die Laufstrecken angepasst und abgeändert. Bitte beachten Sie, dass es während des Laufes zu Straßensperrungen (u.a. auch der Trockenfurth in Kaismühle) kommen wird.

Osterbrunnen geschmückt



Schön geschmückt wurde der Dorfbrunnen von den Mitgliedern des Gartenbauvereins.

Auch in diesem Jahr schmückten die Mitglieder des Gartenbauvereins Postmünster den Dorfbrunnen mit österlichen Girlanden. Die Tradition eines Osterbrunnens wurde somit fortgeführt. Über zwanzig Meter Buchsbaumgirlanden wurden gebunden und mit handbemalten Eiern geschmückt. Anschließend wurde das Material am Dorfbrunnen montiert und von Pfarrvikar Rupert Wimmer im Beisein von Bürgermeister Stefan Weindl und den ehrenamtlichen Helfern gesegnet.

Segnung des Feuerwehrhauses Neuhofen



Bereits einen Schritt weiter als die Feuerwehr Schalldorf ist die Feuerwehr in Neuhofen. Nach vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden von vielen fleißigen Händen ist das neue Feuerwehrgerätehaus in der Kaismühler Straße nun fertig und kann seiner Bestimmung übergeben werden. Hierzu findet am Sonntag, den 5. Mai eine feierliche Segnung statt. Ab 09:30 Uhr findet ein Gottesdienst in der Pfarrkirche Neuhofen statt. Ein Festzug führt gegen 10:30 Uhr zum neuen Feuerwehrgerätehaus. Hier findet ab 11:30 Uhr die Begrüßung nebst Grußworten statt, ehe um 12 Uhr die Segnung erfolgen wird.

Alle Interessierten können sich dann am Nachmittag selbst ein Bild



des neuen Hauses machen. Ab 14 Uhr lädt die Feuerwehr Neuhofen zum Tag der offenen Tür ein. Bei Kaffee und Kuchen werden die Feierlichkeiten einen gemütlichen Ausklang finden.

Turnhalle Postmünster wird umfassend saniert

Die Turnhalle der Grundschule Postmünster wird in diesem Jahr umfassend



saniert. Neben einem neuen Sportboden werden auch die Prallwände und ein Teil der Sportgeräte erneuert. Die Bauarbeiten sind im Zeitraum von 19.08.2019 bis 21.10.2019 geplant. Eigentlich hätten diese bereits kurz nach den Pfingstferien beginnen und bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen sein sollen. Durch die gute Auftragslage der Firmen kommt es nun jedoch zu der Verschiebung. In der Bauphase wird die Turnhalle nicht benutzbar sein. Dies betrifft sowohl den Schulbetrieb, als auch Vereine und Gruppen. Die Sanierungskosten für das 1986 erstellte Bauwerk belaufen sich auf ca. 210.000 Euro, ca. 90 % der Kosten werden durch Fördermittel gedeckt.

Anschlussstelle gesperrt

Die Auf- und Abfahrt zur B388 in Schalldorf wird



voraussichtlich

von 03.06. bis 07.06.2019 saniert und für eine Woche voll gesperrt. Eine Umleitung wird durch das zuständige Staatl. Bauamt Passau eingerichtet. Sollte sich der Zeitraum verschieben, wird dies kurzfristig bekanntgegeben.

Ausbau der Gemeindestraße Schwanhof - Kuchl



Der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Schwanhof und der Kreisstraße PAN 17 bei Kuchl hat begonnen. Der Straßenzug wurde vom Gemeinderat als dringlich in der Prioritätenliste aufgenommen, da bereits erhebliche Fahrbahnschäden sichtbar waren. Zur Verbesserung wird nun eine Oberbauverstärkung aufgebracht. Dadurch wird auch die Tragfähigkeit verbessert. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 390.000 Euro. Die Gemeinde erhält hierfür Fördermittel. Die Arbeiten werden etwa Mitte Mai abgeschlossen sein.

Landrat lädt Senioren zur 1. Landkreisfahrt ein

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah. Mit dieser Redewendung könnte man auch die geplante Seniorenfahrt bezeichnen, zu der Landrat Michael Fahmüller einlädt. Im Bus begleitet der Landkreischef die Senioren durch einige Gemeinden, um ihnen Maßnahmen und verschiedene Investitionen zu zeigen und zu erläutern. Organisiert und geplant wird die Seniorenfahrt von Ursula Müller von der

Fachstelle für Senioren und Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt Rottal-Inn. Am 7. Mai können interessierte Senioren an dieser Landkreistour teilnehmen. Die erste, kostenlose Seniorenfahrt im Landkreis führt unter anderem zur Hochschule European Campus in Pfarrkirchen und nach Simbach am Inn.

Die Fahrt soll Gelegenheit bieten, die Arbeit des Landratsamtes und den Landkreis kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Abfahrt ist um 14.10 Uhr in Eggenfelden am Theater an der Rott und um 14.30 Uhr in Pfarrkirchen am Volksfestplatz (Park&Ride Parkplatz). **Anmeldungen:** bei der Fachstelle für Senioren und Bürgerschaftliches Engagement, Ursula Müller, unter Tel: 08561 / 20-192.

WissensPost

kuriose Fakten zum Schluss

Ein Mensch wacht in einer Nacht ca. 25 Mal auf, allerdings können wir uns selten oder gar nicht daran erinnern.

In der EU leben 80 Mio. Kinder – in der Relation am meisten in Irland, am wenigsten in Deutschland.

Die mit Abstand längste Nationalhymne hat Griechenland. Sie hat 158 Strophen.

Der längste Ortsname in der EU ist 58 Buchstaben lang, liegt auf der Insel Anglesey im britischen Wales, hat gut 3100 Einwohner und lautet: Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlllantysiliogogoch.

Täglich werden weltweit 27.000 Bäume für Toilettenpapier gefällt.

Veranstaltungskalender

Mai 2019		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Mi-Sa	01.-04.05.	Jahresausflug ins Weinviertel	Gartenbauverein	GH Linke
Mi	01.05.	Maiandacht ab 19:30 Uhr	MMC Postmünster	Thurnstein
So	05.05.	Segnung Feuerwehrhaus	FFW Neuhofen	FW-Haus
Mo	13.05.	Maiandacht ab 19:30 Uhr	Frauenverein Postmünster	Thurnstein
Do	16.05.	Mutter- und Vatertagsfeier mit Feier zum 30-jährigen Bestehen	Seniorenclub Postmünster	GH Eder
Fr	17.05.	Muttertagsfeier ab 13:30 Uhr	Frauenverein Postmünster	GH Brunnenhof
Sa	18.05.	GBV Marienkäfer ab 14 Uhr	Gartenbauverein	Pfarrheim
Sa	25.05.	Grillfest ab 19 Uhr	FFW Schalldorf	Lechl, Engberg
Mi-So	29.05.-02.06.	Stauseefest	Festwirt Linke	Festplatz
Do	30.05.	Vereinsmeisterschaft	Stockschützen	Stockhalle

Juni 2019				
Do	13.06.	Gemütlicher Nachmittag ab 14 Uhr	Seniorenclub Postmünster	GH Eder
Sa	15.06.	Gemeindemeisterschaft (Ausweichtermin: 22.06.)	Stockschützen	
Sa	15.06.	Kleinfeldturnier	TSG Postmünster	Sportplatz
Do	20.06.	Fronleichnam		Kirche
Sa	22.06.	Sonnwendfeier	Sonnwendfreunde	in Steinbüchl
Fr	28.06.	Hallenfest ab 19 Uhr	FFW Gangerbauer	in Kreuzöd
Sa	29.06.	Kleinfeldturnier	TuS Neuhofen	Sportplatz Nhf.
Sa	29.06.	GBV Marienkäfer ab 14 Uhr	Gartenbauverein	Pfarrheim

Juli 2019				
Sa	06.07.	Charitylauf	VR-Bank Rottal-Inn eG	Festplatz
Sa	06.07.	Countryfest ab 18 Uhr	Faschingsfreunde	Festplatz
Sa	13.07.	Feuerwehrfest ab 18 Uhr	FFW Postmünster	Schlossstadel
Do	18.07.	Ausflug	Seniorenclub Postmünster	
So	21.07.	Pfarrfest	Pfarrgemeinderat	Pfarrheim

Impressum / Herausgeber:

Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: poststelle@postmuenster.de

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Montag, Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

www.postmuenster.de

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 400 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: August 2019 - Redaktionsschluss: 10.07.2019 - Beiträge bitte an poststelle@postmuenster.de senden.